



Bericht der Jugendwartin

Auch in diesem Jahr haben wir die Kooperation mit Rosellen und Nievenheim fortgeführt, weshalb wir als TTC Dormagen weiterhin keine eigenen Jugendmannschaften gemeldet haben. Vielmehr sind alle Kinder und Jugendlichen unter der Flagge von Nievenheim aufgelaufen.

Im Meisterschaftsspielbetrieb ist die Kooperation mit sechs Mannschaften an den Start gegangen, wobei zwei Mannschaften davon schwerpunktmäßig in unserer Betreuung lagen.

Nachfolgend eine Übersicht – inkl. Klasse und Platzierung:

- Jungen 19 I – Bezirksoberliga 2 – 1. Platz
- Jungen 19 II – 2. Bezirksliga 2 – 2. Platz (Hinrunde)
- Jungen 19 II – 2. Bezirksliga 2 – 3. Platz (Rückrunde)
- Jungen 15 I – Bezirksoberliga 2 – 1. Platz
- Jungen 15 II – 2. Bezirksliga 3 – 3. Platz (Hinrunde)
- Jungen 15 II – 1. Bezirksliga 3 – 7. Platz (Rückrunde)
- Jungen 15 III – 2. Bezirksliga 3 – 8. Platz (Hinrunde)
- Jungen 15 III – 2. Bezirksliga 3 – 7. Platz (Rückrunde)
- Jungen 13 I – 1. Bezirksliga 4 – 3. Platz (Hinrunde)
- Jungen 13 I – 1. Bezirksliga 3 – 3. Platz (Rückrunde)

Insbesondere die Erfolge der ersten Mannschaften Jugend 15 und Jugend 19 möchte ich hier noch einmal hervorheben, die jeweils in der Bezirksoberliga ungeschlagen (mit je einem Unentschieden) Tabellensieger und damit Meister wurden.

Erwähnenswert ist aber auch die zweite Jugend 15-Mannschaft, die in der Hinrunde mit einem guten dritten Platz zur Rückrunde hin den Aufstieg geschafft hat.

Einzelne Spieler erzielten dabei zum Teil herausragende Bilanzen, von denen nachfolgend beispielhaft einige aufgeführt sind; jeweils mannschaftsübergreifend (nur Jugend): Max Jüngerkes (27:0), Anton Kuck (29:4), Theo Kuck (42:10), Melvin Henkels (49:6)

Auch die Mannschaftsmeisterschaften auf Bezirksebene wurden bereits ausgetragen mit folgenden Ergebnissen unserer Mannschaften:

- Jungen 15 – 1. Platz (Und damit für die Gruppenphase der Westdeutschenmannschaftsmeisterschaft qualifiziert)
- Jungen 13 – 3. Platz

Noch offen ist der Bezirkspokal, der Mitte Juni stattfindet.

Auch an Einzelturnieren (insbesondere der Bezirksmeisterschaft und der Bezirksrangliste) nahmen und nehmen ein Großteil unserer Jugendlichen – teilweise auch durchaus erfolgreich – teil. An dieser Stelle spare ich mir detailliertere Ausführungen.

Einen Aspekt möchte ich jedoch noch aufzeigen: innerhalb der Kooperation zählt nicht nur die „Spitze“ mit Einzelsportlern, die konstant Spitzenleistungen bringen. Auch die „Basis“ entwickelt sich sichtlich weiter. Das ist u.a. daran auszumachen, dass auch aus unseren „unteren Mannschaften“ einige Spieler in den ersten Runden der Rangliste freigestellt sind.



Im Folgenden noch einige Worte zu „unserer“ Jugend:

Auch wenn man die Kooperation außeracht lässt, ist (erneut) eine positive Entwicklung in unserer Jugendabteilung zu erkennen. Auch in diesem Jahr kommt ein Großteil der eingesetzten Spieler der Jungen 13 aus unserer Trainingsgruppe – Nachwuchs ist und bleibt also da. Und in den letzten Wochen und Monaten haben wir im Training Zuwachs von einigen Grundschulern, sodass ggf. für die kommende Saison über eine Jugend 11-Mannschaft nachgedacht werden könnte.

Wie immer muss hier unser Ziel sein, dass unsere Spieler/-innen nie den Spaß an unserem Sport verlieren und uns bis zum Erwachsenenalter im Verein erhalten bleiben. Dabei habe ich seit neuestem Unterstützung: Niklas van Koten (Spieler der J19 II – ursprünglich Nievenheim), unterstützt mich sein einigen Wochen sowohl mittwochs als auch freitags im Jugendtraining.

Da die Detailplanungen noch nicht abgeschlossen sind, kann ich an dieser Stelle (noch) keinen konkreten Ausblick für den Nachwuchsbereich für die kommende Saison geben.

Stand jetzt ist jedoch davon auszugehen, dass wir im Zuge der Kooperation erneut sechs oder evtl. sieben Mannschaften melden werden und davon weiterhin zwei (bis drei) durch uns zu betreuen sind.

In den letzten Jahren habe ich immer wieder zu mehr Unterstützung für den Jugendbereich aufgerufen. Dieses Jahr möchte ich mich bei euch bedanken: Einige von euch waren bereit, mit unseren Jungs zu Spielen zu fahren und haben so dafür gesorgt, dass wir jederzeit eine Betreuung (über die Eltern hinaus) sicherstellen konnten! Das ist so wichtig und wird von allen Seiten sehr positiv aufgenommen und die Eltern schätzen das sehr an unserem Verein. Daher DANKE an alle, die sich für unsere Jugend einbringen.

Auch wenn, wie oben beschrieben, die Entwicklung im letzten Jahr sehr positiv verlief, möchte ich (erneut) mit der Bitte/dem Aufruf enden:

Wir werden es nur schaffen, unsere Jugendlichen in den Erwachsenenspielbetrieb zu überführen, wenn bereits vorher erste Kontakte geknüpft wurden.

Bitte überlegt euch daher, wie/ob ihr euch in die Jugendarbeit einbringen könnt und meldet euch gerne bei mir.

Dabei können es ganz einfache Punkte sein: mal eine Mannschaft beim Spiel betreuen, oder zum Jugendtraining hinzukommen, um z.B. einen Aufschlag zu zeigen bzw. die Jugendlichen bei der Aufschlagannahme zu unterstützen.

Die Jugendlichen, Eltern und ich danken euch!

April 2025,

Jana Rabiega
Jugendwartin